

## **Statusbericht zum Projekt Gewerbebestandsgebiet Halle Ost**

**PSP 7.800050**

**Stand: 30.10.2013**

### **Kurzbeschreibung des Projekts**

Das Infrastrukturprogramm Gewerbebestandsgebiete Halle-Ost umfasst die Erneuerung der Abwasser- und Trinkwassernetze sowie den Straßenausbau in dem bestehenden Gewerbegebiet zwischen der Fritz-Hoffmann-Straße im Norden, der Otto-Stomps-Straße / Fiete-Schulze-Straße im Osten, der Delitzscher Straße im Süden und der Grenzstraße im Westen. Als Neubaumaßnahme kommt die Abwasserhauptleitung für das neue Industriegebiet zwischen der Europachaussee und der Grenzstraße, nördlich des Hufeisensees, hinzu. Ferner wird hier eine Trinkwasserhauptleitung zur Baufreimachung des Industriegebietes umverlegt. Die Baumaßnahmen werden von 2011 bis voraussichtlich 2013 umgesetzt. Die Schlussabrechnungen insgesamt werden im I.Quartal 2014 erwartet. Die Maßnahme wird mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Förderung der Regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) mit bis zu 90 % Fördermittelanteil gefördert.

### **Vorliegende Beschlüsse bzw. Informationen in den Ausschüssen**

- Kombiniertes Grundsatz- und Baubeschluss für die öffentliche Erschließung im Gewerbebestandsgebiet Halle-Ost (IV/2009/07853 27 vom 27.05.2009 Gesamtkosten 17.128.000 €)
- Dringlichkeitsvorlage zur Organisation des kommunalen Flächenmanagements und unternehmerisches Konzept der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG“ (IV/2009/08035 vom 23.06.2009, innere Erschließung in Höhe von 1.070.000 €)
- Änderung des Baubeschlusses zur öffentlichen Erschließung Infrastrukturprogramm Gewerbebestandsgebiete Halle-Ost (V/2012/11306 vom 30.01.2013, 21.951.900 €)
- Planungsausschuss Haushalt 2013 2. Lesung Info durch H. Stäglin zum Änderungsblatt Halle-Ost Erhöhung (Planung +Tiefbau) um 1.037.600 €
- Bau- und Vergabeausschuss 21.02.2013 Info durch Herrn Stäglin zum Thema Finanzierung Halle-Ost , Überarbeitung des Fördermittelantrages an die IB.
- Statusbericht Infrastrukturprogramm Gewerbebestandsgebiet Halle-Ost Vorlage: V/2013/11556 (Projektsteuerer H & B) Bau- und Vergabeausschuss 13.03.2013
- Informationsvorlage Statusbericht zu Baumaßnahmen FB 66 II Quartal 2013 Bau- und Vergabeausschuss V/2013/12023 vom 05.09.2013 (Kostenübersicht und Nachtragsübersicht einschließlich Erläuterungen)

### **Darstellung des Projektfortschritts**

Sämtliche Ausschreibungen (EU-weit VOF/HOAI, VOB) und Vergaben der einzelnen Lose (Otto- Stomps- Str., Fiete-Schulze Str., Reideburger Str. West + verlängerte Apoldaer Str., Reideburger Str. Ost + Am Klärwerk, Grenzstraße) sind erfolgt. Die Maßnahme ist bis auf Restarbeiten der Verkehrsanlagen in der Fiete Schulze Straße abgeschlossen. Eine Schlussabrechnung liegt für Reideburger Str. Ost , Otto- Stomps Str./Am Klärwerk vor.

## **Anzeige von Schwierigkeiten**

Zum Berichtsstichtag 30.10.2013 liegen für alle Lose die Bauaufträge sowie die Einschätzung bzgl. zu erwartender Nachträge als Kostengröße vor. Derzeit laufen noch abschließende Nachtragsverhandlungen einzelner Lose über die ZVS.

Es wurde vom Auftragnehmer zur Vorbereitung einer Nachtragsforderung zum Los 5, Grenzstraße ein Gutachten aufgrund von Bauverzögerungen (bis zum 31.03.2013) in Höhe von 1.444.340,56 € brutto bei der Stadt eingereicht. Die rechtliche Prüfung zur inhaltlichen Bewertung des Gutachtens wurde durch das Rechtsamt veranlasst. Dem Fördermittelgeber wurde die v.g. Erhöhung des Investitionsumfanges sowie das Prüfergebnis der baufachlichen Prüfung mit der entsprechenden Zustimmung der Investitionskosten in Höhe von 22.874.381 € gemeldet. Ein entsprechender Antrag liegt dem Fördermittelgeber ebenfalls zur Prüfung vor. Die Planungsphasen einzelner Lose verliefen zum Teil problematisch. Auf Grund der schlechten Qualität der Planungsunterlagen für das Los 2 Fiete-Schulze Str. wurde nach der LPH 4 ein anderes Büro mit der weiteren Planung beauftragt. Die Leistungen der externen Projektsteuerung entsprachen nicht dem vertraglich vereinbarten Qualitätsmaßstab (widersprüchliche Kostenfortschreibung, fehlerhafte Projektsteuerung während des Bauablaufs). Dem externen Projektsteuerer wurde mit den Schreiben vom 08.04.2013 und vom 14.06.2013 bei Nichterfüllung der vertraglichen Pflichten ein Haftungsanspruch angekündigt.

## **Haushaltseinstellung Planung 2009-2014 PSP 7.800050:**

Gesamtauszahlungen:	22.989.500 €
Einzahlungen, Fördermittel GRW:	20.123.900 €
Einzahlungen, Beteiligung HWS:	1.091.300 €
Eigenmittel Stadt Halle:	1.774.200 €

## **Kostenstruktur Stand 30.10.2013**

Geplante Gesamtkosten:	22.874.380 €
Bisher beauftragte Leistung:	21.300.000 €
Voraussichtl. Verhandlungsergebnis offener Nachträge:	1.574.300 €
Bisherige Ausgaben:	16.689.500 €
Bisher abgerufene Fördermittel:	14.902.791 €
Bisher erhaltene Fördermittel:	11.972.907 €